



Richtlinien für den Patenkindbesuch in Nairobi

Liebe Paten,

wir freuen uns, wenn Sie eine Reise nach Kenia mit einem Besuch der Kwa Watoto Primary School bzw. der St. Mathew Secondary School in Nairobi verbinden wollen oder auch an den regelmäßig durchgeführten Patenreisen teilnehmen wollen.

Damit diese Besuche sowohl für Sie als auch für Ihr Patenkind zu einem ganz besonderen Erlebnis werden, bitten wir Sie, die folgenden Richtlinien zu beachten. Am Ende des Textes finden Sie eine Erklärung, die Sie uns bitte vorab unterschrieben zukommen lassen.

1. Besuch des Patenkindes außerhalb einer Patenreise

- a) Kündigen Sie Ihren Besuch in den Schulen mindestens sechs Wochen vorher beim Vereinsvorstand an. Wir informieren dann die Schulleitung über Ihren Wunschtermin und versuchen so sicherzustellen, dass der Besuch zum gewünschten Zeitpunkt stattfinden kann. Bei einer kürzeren Vorlaufzeit kann eine Zusage nicht garantiert werden. Unangemeldete Besuche sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass Besuche in den Schulen nicht in den Ferien und nicht in der Prüfungszeit stattfinden können. Wenn Sie bezüglich Ihres Reiseterrmins unsicher sind, fragen Sie rechtzeitig beim Vereinsvorstand nach.

- b) Die Dauer des Besuches in den Schulen ist – unabhängig von der Anzahl der Patenkinder – auf zwei Tage beschränkt. Dieses ist notwendig, um die Abläufe des Schulalltags nicht zu stören und die Mitarbeiter vor Ort nicht zu sehr in Anspruch zu nehmen.

- c) Das Treffen mit dem Patenkind findet in der jeweiligen Schule statt. So ist sichergestellt, dass Sie immer einen Ansprechpartner (Schulleiter, Lehrer und Mitarbeiter) haben, der Ihnen bei Bedarf Fragen beantworten und Ihnen weiterhelfen kann.

Es ist grundsätzlich nicht möglich, das Patenkind zusätzlich noch zu Hause zu besuchen. Ihr Patenkind lebt in einem Slum der Hauptstadt Nairobi, u. U. einige Kilometer von der Schule entfernt. Ihre Sicherheit kann weder auf dem Weg nach Hause noch im Zuhause des Kindes gewährleistet werden. Außerdem haben die Mitarbeiter der Schule während des Schultages keine freien Kapazitäten, da sie sich um ihre Arbeit in der Schule kümmern müssen.

- d) Auf Wunsch des Paten ist es grundsätzlich möglich, dass an einem der beiden Besuchstage ein Ausflug mit den Patenkindern gemacht wird. Dieses setzt allerdings die Begleitung durch einen Lehrer bzw. jemanden von der Schulleitung voraus. Ausflüge ohne eine Begleitperson sind nicht möglich.

Es ist nicht möglich, Patenkinder anderer Paten auf den Ausflug mitzunehmen.

Die Kosten für den Ausflug (Fahrt, Essen, eventuelle Eintritte) haben Sie selbst zu tragen. Wir geben Ihnen hinsichtlich der möglichen Ausflugsziele gerne Tipps und informieren Sie auch über die zu erwartenden Kosten.

- e) Sicherlich möchten Sie Ihrem Patenkind bei Ihrem Besuch gern ein Geschenk mitbringen. Wir empfehlen Ihnen, außer persönlichen Kleinigkeiten, direkt vor Ort etwas einzukaufen, wie z. B. ein Buch, ein Kleidungsstück, einen Fußball, etc. Vielleicht möchten Sie auch ein



Harambee Kwa Watoto - Gemeinsam für Kinder



<http://www.harambee.de>



Lebensmittelpaket übergeben. Bei der Zusammenstellung kann Ihnen ein Mitarbeiter vor Ort helfen. Sie werden vielleicht erstaunt sein, was dann gekauft werden wird.

Das Schenken technischer Geräte, wie z. B. von Handys, Playern jeder Art und anderen Wertgegenständen, wie Schmuck, Markenkleidung, etc. ist nicht erlaubt. Gleiches gilt in jeder Form für die Übergabe von Bargeld an das Patenkind bzw. an Familienangehörige.

Der Austausch von Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen ist während der Patenschaft, also auch während des Besuches, untersagt.

Vermeiden Sie bitte auch, ihrem Patenkind viele Süßigkeiten zu geben. Bedenken Sie, dass Hunger durchaus zum Leben der Menschen im Slum gehört. Nur die wenigsten können sich hier satt essen. Für viele Kinder ist die warme Mahlzeit aus Reis mit Gemüse die einzige Mahlzeit am Tag. Süßigkeiten in größerem Maße ist ihr Magen nicht gewöhnt und, insbesondere beim Ausflug, sind Magenprobleme bzw. Übelkeit dann vorprogrammiert. Stattdessen wäre der Kauf eines Lebensmittelpaketes nach Absprache eine gute Alternative.

- f) Ihr Besuch stellt für das Patenkind ein ganz besonderes Erlebnis in seinem Leben dar. Allein schon die Tatsache, dass Sie vor Ort sind und Ihr Patenkind mit Ihnen Zeit verbringen kann, ist ein Ereignis, das Ihr Patenkind von den meisten der übrigen Schülerinnen und Schüler unterscheidet. Daher möchten wir Sie bitten, Ihrem Patenkind seine Geschenke nicht vor den Augen der übrigen Kinder zu geben.

Ihr Patenkind kann Ihre finanziellen Verhältnisse in keinsten Weise einschätzen und hat auch in der Regel noch keine Beziehung zum Wert des Geldes. Sie sind für sie/ihn eine wirkliche reiche Person, da Sie sich z. B. eine Reise in Kenia oder aber auch die Unterstützung von Patenkindern leisten können. Daher ist ab einem gewissen Alter damit zu rechnen, dass Ihr Patenkind auch während des Besuches verschiedene Wünsche äußert, deren Kosten teilweise erheblich sein können.

Bitte widerstehen Sie der Versuchung und erfüllen höchstens Kleinigkeiten. Sprechen Sie, wenn Sie unsicher sind, vorab mit den Mitarbeitern der Schule darüber. Selbst wenn Sie zum Ergebnis kommen, dass die Situation des Kindes eine besondere Hilfe erfordert, sollten Sie voreilige Entscheidungen vermeiden und die Situation nach Ihrer Rückkehr aus Kenia in Ruhe mit dem Vereinsvorstand besprechen.

- g) Nach Ihrer Rückkehr freuen wir uns über einen Besuchsbericht mit einigen Fotos. Sicherlich sind auch viele andere Patenkinde auf Ihren Fotos zu sehen. Es wäre daher wünschenswert, wenn Sie zumindest einen Teil Ihrer Fotos auch anderen Paten z. B. über Pixum, zur Verfügung stellen würden. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, können Sie uns diese Fotos auch per CD/DVD schicken.

Außerdem wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie nach Ihrem Besuch in den Schulen dem Vorstand kurz mitteilen würden, wie es Ihnen gefallen hat, ob Sie weitere Anregungen haben oder aber es Probleme gegeben hat.

- h) Sollten noch Unsicherheiten bestehen oder Fragen offen sein, können Sie sich jederzeit an den Vereinsvorstand wenden.



2. Besuch des Patenkindes während einer Patenreise

- a) Der Vereinsvorstand organisiert in regelmäßigen Abständen (derzeit circa alle 18 bis 24 Monate) eine Patenreise. Hier können Paten eine Woche zusammen mit den mitreisenden Vorstandsmitgliedern an den Schulen verbringen. In diesem Zeitraum wird ein Programm mit verschiedenen Aktionen, wie Teilnahme am Unterricht, Übergaben, Spieltagen, Ausflügen oder ähnliches angeboten.

Die Teilnahme ist nur für den kompletten Reiseternin möglich, kleinere terminliche Abweichungen sind vorab mit dem Vorstand abzuklären.

Wir weisen darauf hin, dass der Verein nicht als Reiseveranstalter auftritt, sondern vielmehr jeder Mitreisende auf eigene Verantwortung und eigene Kosten nach Nairobi reist. Dies hat zur Folge, dass jeder Pate selbst für die Organisation des Fluges verantwortlich ist. Aus organisatorischen Gründen ist eine Unterbringung der Paten im selben Hotel erwünscht. Im derzeitigen Hotel in der Stadtmitte von Nairobi – Meridian Court Hotel – erhalten wir bei einer Gruppenbuchung einen gewissen Rabatt. Die Bezahlung erfolgt für jeden Reisenden vor Ort direkt mit dem Hotel.

- b) Die Teilnahme an der Patenreise steht grundsätzlich allen Paten offen. Wir bitten allerdings zu beachten, dass eine Reise nach Afrika, insbesondere in einen Slum in Nairobi, durchaus eine anstrengende Angelegenheit darstellt, die eine gewisse gesundheitliche Belastbarkeit voraussetzt. Daher ist eine vorherige Information des Vorstandes über momentane oder auch dauerhafte Einschränkungen aufgrund Krankheiten, Alter, etc. unabdingbar. Wir werden dann gemeinsam entscheiden, ob eine Teilnahme möglich ist.

In einem gewissen Rahmen ist es selbstverständlich auch möglich, dass Partner bzw. Kinder des Paten mitreisen können.

- c) Die maximale Teilnehmerzahl kann von Reise zu Reise unterschiedlich sein, je nachdem wie viele Vorstandsmitglieder mitfliegen und wie sich die Gruppe selbst zusammensetzt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Gesamtzahl nicht über 20 Personen liegen wird, da ansonsten der Schulbetrieb zu sehr gestört wird und der organisatorische Aufwand zu groß wird.

- d) Weitere Angaben zur jeweils aktuellen Patenreise sind dem Forum unter <http://www.harambee-forum.de> zu entnehmen.

- e) Die Treffen mit den Patenkindern finden auch während der Patenreise in der Schule statt. Ein Besuch zu Hause ist normalerweise nicht möglich.

- f) Während der Patenreise wird in der Regel ein Ausflug für die Paten und ihre Patenkinder organisiert werden. Die Mitnahme von Geschwisterkindern und Patenkindern anderer Paten auf diesen Ausflug ist nicht möglich.

- g) In Bezug auf die Mitnahme von Geschenken und die Erfüllung von Wünschen der Patenkin-der gelten dieselben Regelungen wie bei Besuchen außerhalb von Patenreisen.

Da die Paten sich über einen längeren Zeitraum in den Schulen aufhalten als ein einzelner Besucher, ist es noch wahrscheinlicher, dass im Laufe der Zeit weitere Wünsche geäußert werden.

Es ist nachvollziehbar, dass Paten diese Wünsche – zumindest zum Teil – gern erfüllen wollen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass dies in einem sinnvollen Rahmen geschieht,



Harambee Kwa Watoto - Gemeinsam für Kinder



<http://www.harambee.de>



d.h. das Maß der vom Verein angebotenen Bestellungen nicht überschritten wird. Insbesondere sollten tägliche „Hamstereinkäufe“ nach einem Besuchstag unterbleiben. Wir empfehlen, eventuell während der Reise gekaufte kleine Geschenke am letzten Tag als Abschiedsgeschenk zu übergeben. In jedem Fall sind tägliche Geschenkübergaben zu vermeiden.

Für die weitere Entwicklung der Kinder in ihrer gewohnten Umgebung ist es – neben der Hilfe durch den Paten – auch genauso wichtig, dass Ihnen Grenzen gesetzt werden und sie lernen, dass nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann.

- h) Um Ihnen die Abläufe vor Ort zu verdeutlichen, werden während der Patenreise auch verschiedene Übergaben (Schulmaterial, Uniformen oder auch Hygienesets) stattfinden. Ihre Mithilfe hierbei ist immer erwünscht. Sollten Sie ausnahmsweise nicht daran teilnehmen wollen, beachten Sie bitte, dass Ihnen die Räumlichkeiten, in denen die Übergaben stattfinden, in dieser Zeit nicht zur Verfügung stehen. Da die Übergaben jeweils sehr umfangreich, zeitintensiv und anstrengend sind, sind Störungen der Organisatoren und Helfer zur Vermeidung von Fehlern unbedingt zu vermeiden.
- i) Die Teilnehmer einer Patenreise werden darum gebeten, sich abwechselnd (je nach Verfügbarkeit des Internets) regelmäßig im Forum zu melden und einen kurzen Bericht über die Erlebnisse des jeweiligen Tages zu verfassen. So können die daheimgebliebenen Paten ebenfalls ein Stück weit an den Erlebnissen in den Schulen teilhaben
- j) Nach der Reise freuen wir uns auch hier über Besuchsberichte der Teilnehmer. Diese werden wir dann in einem Newsletter oder über das Forum für die übrigen Paten zugänglich machen.

Da während des Aufenthaltes in den Schulen auch die Teilnehmer der Patenreise Fotos von anderen Patenkindern gemacht haben, bitten wir darum, auch diese Bilder zu veröffentlichen, um den anderen Paten auch auf diesem Weg die Gelegenheit zu geben, an der Reise teilzunehmen.

Wir wären auch den Teilnehmern der Patenreise sehr dankbar, wenn sie dem Vorstand kurz mitteilen würden, wie es Ihnen gefallen hat, ob Sie weitere Anregungen haben oder aber es Probleme gegeben hat.

- i) Sollten noch Unsicherheiten bestehen oder Fragen offen sein, können Sie sich jederzeit an den Vereinsvorstand wenden.

3. Arbeitsreisen von Vereinsmitgliedern

Neben den „normalen“ Besuchen des Patenkindes außerhalb und während einer Patenreise ist es – in Absprache mit dem Vereinsvorstand – für Vereinsmitglieder auch möglich, einen längeren Zeitraum als die beiden regulären Besuchstage in den Schulen zu verbringen, wenn Sie in dieser Zeit für den Verein administrative Aufgaben erledigen und die Arbeit vor Ort z. B. durch Mithilfe bei den Übergaben unterstützen.

Wir bitten alle interessierten Vereinsmitglieder, sich für einen solchen Arbeitsbesuch vorab mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen.



Wir wünschen allen Paten und ihren Patenkindern eine wunderbare gemeinsame Zeit mit vielen, neuen Erfahrungen.

Der Vorstand von Harambee Kwa Watoto – Gemeinsam für Kinder e.V. im Juni 2011

Bitte unterschrieben zurückschicken oder gescannt per E-Mail an info@harambee.de

Name des Paten

Namen weiterer Mitreisenden

Namen der Patenkinder

Gewünschte Besuchstage

Ich/Wir habe/n die vorstehenden Richtlinien gelesen, verstanden und sage/n zu, diese einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift/en

Unsere Kontaktdaten vor Ort*:

Name des Hotels:

Anschrift:

Telefon:

Aufenthaltsdauer:

*bitte ausfüllen bei Reisen außerhalb von Patenreisen